



Darmstadt, den 09. Mai 2022

Ergebnisprotokoll

der 5. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 06. Mai 2022

Tagungsort: Stadthalle Flörsheim, Kapellenstraße 1, 65439 Flörsheim am Main

Beginn: 10:05 Uhr

Ende: 11:55 Uhr

Vorsitz:

Herbert, Gerhard (SPD)

Mitglieder:

Kasseckert, Heiko (CDU) - stellv. Ausschussvorsitzender

Burghardt, Horst (DIE GRÜNEN)

Buschmann, Harald (CDU)

Forßbohm, Brigitte (LINKE)

Frank-Millman, Julia (DIE GRÜNEN)

Göllner, Michael (SPD)

Horn, Thomas (CDU)

Kötter, Rouven (SPD)

Kraft, Uwe (CDU)

vertritt Schneider, Jan (CDU)

Krings, Rekha (SPD)

Kummer, Gerald (SPD)

Dr. Müller, Helmut (CDU)

Dr. Naas, Stefan (FDP)

Podstatny, Roger (SPD)

Rock, René (FDP)

vertritt Rinn, Annette (FDP)

Röttger, Bernd (CDU)

vertritt Engelhardt, Christian (CDU)

Salz, Gerhard (DIE GRÜNEN)

Schimpf, Matthias (DIE GRÜNEN)

Schmitt, Stefan (CDU)

Sommer, Gregor (CDU)

Stolpp, Klaus (DIE GRÜNEN)

vertritt Fink, Christof (DIE GRÜNEN)

Urhahn, Franz-Rudolf (DIE GRÜNEN)

Weyrauch, Christa (DIE GRÜNEN)

vertritt Walther, Kathy (DIE GRÜNEN)

Wucherpfennig, Dagmar (SPD)

Wysocki, Sebastian (CDU)

Fraktionsvorsitzende:

Banzer, Jürgen (CDU)

Schindler, Harald (SPD)

Mitglieder des Präsidiums:

Dr. Gehrke, Wolfgang (CDU)

Kündiger, Albrecht (DIE GRÜNEN)

Fraktionsgeschäftsführer:

Gerfelder, Kai (SPD)

Obere Landesplanungsbehörde:

Lindscheid, Brigitte (Regierungspräsidentin)

Dr. Beck, Helmuth

Bleher, Daniel

Buschkühl-Lindermann, Angelika

Felden, Till

Frucht, Stephan

Güss, Ulrike

Hennig, Udo

Langsdorf, Markus

Pressestelle

Gäste:

Gail, Markus

Schritfführerin:

Scheuermann, Conny

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 08. April 2022
2. Aktualisiertes Plankonzept 2.0
Drs. Nr. X / 9
3. Aktualisiertes Plankonzept 2.0 - Ergänzung der Drs. Nr. X / 9 gemäß Drs. Nr. X / 9.6 Nr. 4 (Beschluss Änderungsantrag SPD + CDU Drs. Nr. X / 9.5)
Drs. Nr. X / 9.7
4. Eckpunktepapier für die Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans
Drs. Nr. X / 28

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 06.04.2022 zur Drucksache Nr.: X / 28 (Eckpunktepapier)
Drs. Nr. X / 28.1
5. Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten
Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion
Drs. Nr. X / 38
6. Stellungnahme der Regionalversammlung Südhessen zum Verfahren der Bundesnetzagentur Höchstspannungsleitung Osterath - Philippsburg (Vorhaben 2 Bundesbedarfsplangesetz), Abschnitt A 1 (Punkt Ried - Punkt Wallstadt)
Drs. Nr. X / 32
7. Stellungnahme der Regionalversammlung Südhessen zum Verfahren der Bundesnetzagentur Höchstspannungsleitung Urberach - Pfungstadt - Weinheim - G380 - Altlußheim – Daxlanden (Vorhaben 19 Bundesbedarfsplangesetz), Abschnitt Nord (Urberach - Pfungstadt - Weinheim)
Drs. Nr. X / 33
8. Antrag der Gemeinde Alsbach-Hähnlein auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6, Abs. 2 ROG i. V. m. § 8, Abs. 2 HLPG im Bereich „Recyclinganlage Gewinn Sauweide“
Drs. Nr. X / 19.1
9. Antrag der Stadt Rödermark auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. mit § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplanes A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ im Stadtteil Ober-Roden
Drs. Nr. X / 31.1

10. Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das „Gewerbegebiet Am Weinberg II“ im Ortsteil Lützelhausen
Drs. Nr. X / 36.1
11. Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das Baugebiet "Schwarzäcker" im Ortsteil Altenhaßlau
Drs. Nr. X / 37.1
12. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Bad Vilbel, Stadtteil Dortelweil
Gebiet: "Nördlich der Theodor-Heuss-Straße II"
Drs. Nr. X / 34
13. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Frankfurt am Main, Stadtteil Höchst
Gebiet: "Wohngebiet Klinikum Höchst"
Drs. Nr. X / 35
14. Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 08. April 2022

Der Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses (HPA), **Herr Gerhard Herbert** begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der oberen Landesplanungsbehörde. Er bittet Frau Regierungspräsidentin Lindscheid zu entschuldigen, die sich aufgrund eines anderen Termins leider verspäten werde.
Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.
Das Protokoll der 4. HPA-Sitzung vom 08.04.2022 wird genehmigt.

Zu TOP 2 Aktualisiertes Plankonzept 2.0
Drs. Nr. X / 9

Herr Herbert verweist auf den Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion vom 02.05.2022 – **Drs. Nr. X / 9.8** - und ruft diesen zur Beratung auf.

Herr Röttger (CDU) begründet ausführlich den vorliegenden Änderungsantrag.

Herr Urhahn (DIE GRÜNEN) kritisiert, dass die Grundlagen der im Dezember 2019 gefassten Beschlüsse von den antragstellenden Fraktionen sukzessive aufgegeben werden. Seine Fraktion werde der **Drs. Nr. X / 9.8** deshalb nicht zustimmen.

Herr Dr. Naas (FDP) teilt mit, dass seine Fraktion dem Änderungsantrag zustimmen werde.

Herr Gerfelder (SPD) erläutert, dass die im Dezember 2019 gefassten Beschlüsse ein Versuch darstellten, mit dem Albert-Speer-Papier, mit dem man nicht zufrieden war, umzugehen. Die auf Grundlage dieser Beschlüsse von der Verwaltung erstellte Plankulisse habe jedoch gezeigt, dass diese Beschlüsse weitergedacht und angepasst werden müssen.

Nach weiteren Wortbeiträgen der **Herren Schimpf (DIE GRÜNEN), Urhahn (DIE GRÜNEN)** und **Röttger (CDU)**, erklärt **Herr Bleher**, dass unter der Voraussetzung, dass es im Änderungsantrag ausschließlich um solche Flächen gehe, die nur von der Restriktion „Regionaler Grünzug“ und nicht von weiteren Restriktionen wie z.B. „Landschaftsschutzgebiet“ betroffen seien, weitere

Spielräume für Flächen geschaffen werden können. Dies treffe allerdings nicht auf die Oberzentren Frankfurt und Wiesbaden zu, da die dort ausgewiesenen Flächen für „Regionale Grünzüge“ zusätzlich von weiteren Restriktionen belegt seien.

Herr Burghard (DIE GRÜNEN) kritisiert die Formulierung des Änderungsantrags als zu pauschal und fordert eine differenziertere Betrachtungsweise.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt **Herr Herbert** über den Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion – **Drs. Nr. X / 9.8** - abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE dem Änderungsantrag – **Drs. Nr. X / 9.8** - mehrheitlich zu.

Anschließend lässt Herr Herbert über die **Ursprungsdrucksache Nr. X / 9** abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE der **Drs. Nr. X / 9** – inklusive der beschlossenen Änderungen - mehrheitlich zu.

Zu TOP 3 Aktualisiertes Plankonzept 2.0 - Ergänzung der Drs. Nr. X / 9 gemäß Drs. Nr. X / 9.6 Nr. 4 (Beschluss Änderungsantrag SPD + CDU Drs. Nr. X / 9.5)
Drs. Nr. X / 9.7

Die **Drs. Nr. X / 9.7** wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4 Eckpunktepapier für die Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans
Drs. Nr. X / 28

Zu Punkt 1. des Änderungsantrages der CDU- und SPD-Fraktion – **Drs. Nr. X / 28.1** - stellt Frau Buschkühl-Lindermann drei verschiedene nachrichtliche Darstellungsvarianten der Vorranggebiete für die Windenergie im Karten-Entwurf des Regionalplan/RegFNP vor – siehe beigefügte Präsentation.

Die anschließende Diskussion zeigt, dass grundsätzlich eine Darstellung der Vorranggebiete für die Windenergie im Karten-Entwurf des Regionalplan/RegFNP erfolgen soll. Über die gewünschte Darstellungsform wird die Entscheidung in der nächsten Sitzungsrunde getroffen werden.

Herr Herbert begrüßt nun Frau Regierungspräsidentin Lindscheid.

Herr Herbert berichtet, dass in den Fachausschüssen Punkt 2 sowie die Punkte 4-12 des gemeinsamen Änderungsantrages –teilweise mit Korrekturen s.u.- mehrheitlich beschlossen wurden, Punkt 3 wurde nicht beschlossen und Punkt 13 vom Antragsteller zurückgezogen.

Punkt 2: Streichung von „gemäß LEP“

Punkt 4: Der Passus „Nachweis der Kaufkraft“ wird gestrichen, aber in die Begründung aufgenommen.

Punkt 6: Der Begriff „Fahrrad-Geschäfte“ wird durch „Fahrrad-Handel“ ersetzt.

Punkt 12: Der Begriff „Flächennutzungspläne“ wird durch „Regionalplan“ ersetzt.

Herr Röttger schlägt als weitere Vorgehensweise vor, dass der HPA sich den Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse anschließe und nur noch Punkt 3 gesondert abgestimmt werden solle.

Gegen diese vorgeschlagene Vorgehensweise gibt es keine Einwendungen.

In seiner Funktion als Regionalverbandspräsident informiert **Herr Horn**, dass er, vorbehaltlich der Beschlussfassung in der kommenden RVS am 13.05.2022, seine Mitarbeiter bereits jetzt angewiesen habe mit den Kollegen des RP gemeinsam am entsprechenden Plan zu arbeiten.

Herr Herbert lässt nun über **Punkt 3** des gemeinsamen Änderungsantrages – **Drs. Nr. X / 28.1** - abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der CDU- und SPD-Fraktion, bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie bei Enthaltung der FDP-Fraktion **Punkt 3** des gemeinsamen Änderungsantrags der Fraktionen von CDU und SPD – **Dr. Nr. X / 28.1** – mehrheitlich zu.

Herr Urhahn (DIE GRÜNEN) bedauert ausdrücklich, dass durch die Änderungsanträge von CDU- und SPD-Fraktion von vielen der im Dezember 2019 gemeinsam vereinbarten Grundsätzen nun wieder abgewichen werde.

Er erläutert den Antrag seiner Fraktion – **Drs. Nr. X / 28.2** – und macht deutlich, dass dieser Antrag klare Aussagen zur Entwicklung der Regionalplanung in dieser Region enthalte.

Herr Dr. Naas (FDP) führt aus, dass seine Fraktion den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN – **Drs. Nr. X / 28.2** - für nicht umsetzbar halte und diesen demzufolge ablehnen werde.

Beim Thema „Umgang mit dem vorliegenden Klimaschutzgutachten“ diskutieren **Herr Gerfelder (SPD)** und **Herr Urhahn (DIE GRÜNEN)** ausführlich und gegensätzlich die Frage, ob dieses in der Regionalversammlung ausreichend beraten worden sei und ob die Ergebnisse einen angemessenen Eingang in die heute vorliegenden Papiere gefunden habe. **Herr Gerfelder (SPD)** unterstreicht, dass die Aussagen des Kapitel Klima des Eckpunktepapiers zur Anwendung der Klimaaanalyse konform mit den Aussagen des Ministeriums zur Klimaaanalyse im UEK im Februar seien. Nichts Anderes werde von CDU und SPD vorgeschlagen.

Herr Herbert lässt nun zunächst über den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD (mit den Änderungen der Fachausschüsse) – **Drs. Nr. X / 28.1** - abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der CDU- und SPD-Fraktion, gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE, bei Enthaltung der FDP-Fraktion dem Änderungsantrag – **Drs. Nr. X / 28.1** mehrheitlich zu.

Anschließend lässt Herr Herbert über den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN – **Drs. Nr. X / 28.2** – abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss lehnt mit den Stimmen der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion, gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN – **Drs. Nr. X / 28.2** - mehrheitlich ab.

Abschließend lässt **Herr Herbert** nun über die durch **Drs. Nr. X / 28.1** geänderte Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde – **Drs. Nr. X 28** - abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der CDU- und SPD-Fraktion, bei Gegenstimmen aus den Reihen der GRÜNEN-Fraktion sowie bei Enthaltung der FDP-Fraktion,

einigen Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN sowie der Fraktion DIE LINKE der durch **Drs. Nr. X / 28.1** geänderten Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde – **Drs. Nr. X / 28** - mehrheitlich zu.

Sowohl **Herr Urhahn (DIE GRÜNEN)** als auch **Herr Dr. Naas (FDP)** plädieren –aufgrund der vielen darin enthaltenen Unterpunkte- über die **Drs. Nr. X / 28.1** in der RVS-Sitzung am 13.05.2022 nach Punkten getrennt abstimmen zu lassen.

Zu TOP 5 Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten
Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion
Drs. Nr. X / 38

Herr Herbert informiert, dass nach den Beratungen in den Fachausschüssen nun ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP – **Drs. Nr. X / 38.2** - zur Beratung vorliege. Dieser ersetzt die **Drs. Nr. X 38 und X / 38.1**.

Für die Fraktion **DIE GRÜNEN** beantragt **Frau Weyrauch** in Punkt 2 folgende Einfügung (fett):

Das Regierungspräsidium wird gebeten, eine Bedarfs- und Bedarfsdeckungsanalyse zur nachhaltigen Rohstoffversorgung „**unter Berücksichtigung originärer Abbaupotenziale und Recyclingpotenziale**“ bis zum Jahr 2035 für den regionalen Bausektor vorzulegen -

Herr Herbert lässt über die beantragte Antragsergänzung der Fraktion DIE GRÜNEN abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss lehnt die Ergänzung des Änderungsantrages der Fraktionen von CDU, SPD und FDP – **Drs. Nr. X / 38.2** - mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE mehrheitlich ab.

Anschließend lässt Herr Herbert über den Änderungsantrag – **Drs. Nr. X / 38.2** – getrennt nach Punkt 1 und 2 - abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE **Punkt 1** der **Drs. Nr. X / 38.2** mehrheitlich zu.

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, bei einigen Gegenstimmen aus der Fraktion DIE GRÜNEN sowie bei Enthaltung der übrigen Mitglieder der Fraktion DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE **Punkt 2** der **Drs. Nr. X / 38.2** mehrheitlich zu.

Zu TOP 6 Stellungnahme der Regionalversammlung Südhessen zum Verfahren der Bundesnetzagentur Höchstspannungsleitung Osterath - Philippsburg (Vorhaben 2 Bundesbedarfsplangesetz), Abschnitt A 1 (Punkt Ried - Punkt Wallstadt)
Drs. Nr. X / 32

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und DIE GRÜNEN, bei Enthaltung der Fraktionen FDP und DIE LINKE dem Antrag der CDU- und SPD-Fraktion – **Drs. Nr. X / 32.1**- mehrheitlich zu.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen von CDU und SPD, bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und DIE LINKE; bei Nichtteilnahme der Fraktion DIE GRÜNEN der

Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde – **Drs. Nr. X / 32** - mit der beschlossenen Ergänzung mehrheitlich zu.

Zu TOP 7 Stellungnahme der Regionalversammlung Südhessen zum Verfahren der Bundesnetzagentur Höchstspannungsleitung Urberach - Pfungstadt - Weinheim - G380 - Altlußheim – Daxlanden (Vorhaben 19 Bundesbedarfsplangesetz), Abschnitt Nord (Urberach - Pfungstadt - Weinheim)
Drs. Nr. X / 33

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD – **Drs. Nr. X / 33.1** - einstimmig zu.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde – **Drs. Nr. X / 33** - mit der beschlossenen Ergänzung einstimmig zu.

Zu TOP 8 Antrag der Gemeinde Alsbach-Hähnlein auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6, Abs. 2 ROG i. V. m. § 8, Abs. 2 HLPG im Bereich „Recyclinganlage Gewinn Sauweide“
Drs. Nr. X / 19.1

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde - **Drs. Nr. X / 19.1** - einstimmig zu.

Zu TOP 9 Antrag der Stadt Rödermark auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. mit § 8 Abs. 2 HLPG für den Bereich des Bebauungsplanes A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ im Stadtteil Ober-Roden
Drs. Nr. X / 31.1

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde - **Drs. Nr. X / 31.1** - mehrheitlich zu.

Zu TOP 10 Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das „Gewerbegebiet Am Weinberg II“ im Ortsteil Lützelhausen
Drs. Nr. X / 36.1

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde - **Drs. Nr. X / 36.1** - mehrheitlich zu.

Zu TOP 11 Antrag der Gemeinde Linsengericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG für das Baugebiet "Schwarzäcker" im Ortsteil Altenhaßlau
Drs. Nr. X / 37.1

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, bei Enthaltung der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde - **Drs. Nr. X / 37.1** - mehrheitlich zu.

Zu TOP 12 Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Bad Vilbel, Stadtteil Dortelweil Gebiet: "Nördlich der Theodor-Heuss-Straße II"
Drs. Nr. X / 34

Herr Salz (DIE GRÜNEN) beantragt die Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens.

Herr Herbert lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss lehnt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE den Antrag auf Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens mehrheitlich ab.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE der **Drs. Nr. X / 34** mehrheitlich zu.

Zu TOP 13 Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Frankfurt am Main, Stadtteil Höchst Gebiet: "Wohngebiet Klinikum Höchst"
Drs. Nr. X / 35

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. X / 35** einstimmig zu.

Zu TOP 14 Anfragen

Frau Güss informiert, dass das bereits angekündigte Treffen des HPA mit dem Planungsausschuss des VRRN am 11. Juli 2022 in Heidelberg – Beginn: 10:00 Uhr – Ende: ca. 12:00 Uhr stattfinden wird. Nähere Einzelheiten werden den HPA-Mitgliedern noch mitgeteilt.

Herr Herbert dankt für die konstruktive Mitarbeit und schließt um 11:55 Uhr die Sitzung,

gez.: Gerhard Herbert

gez. Conny Scheuermann

Ausschussvorsitzender

Schriftführerin



Integration TPEE 2019 und 1. Änderung TPEE in die Neuaufstellung des RPS / RegFNP



Sitzung UEK

5. Mai 2022

Vorschlag Verwaltung



- RPS / RegFNP und TPEE bestehen nebeneinander
- Im Text des RPS / RegFNP wird auf die Festlegungen des TPEE hingewiesen
- Keine Karte der VRG zur Nutzung der Windenergie im RPS / Reg FNP
- Vorgehen analog zur Planungsregion Mittelhessen

Änderungsantrag Drs. X / 28.1



- In den Karten-Entwurf des Regionalplan/RegFNP sind die Vorranggebiete für die Windenergie nachrichtlich aufzunehmen (ggf. Hinweis auf Beikarte)

Abstimmung mit HMWEVW



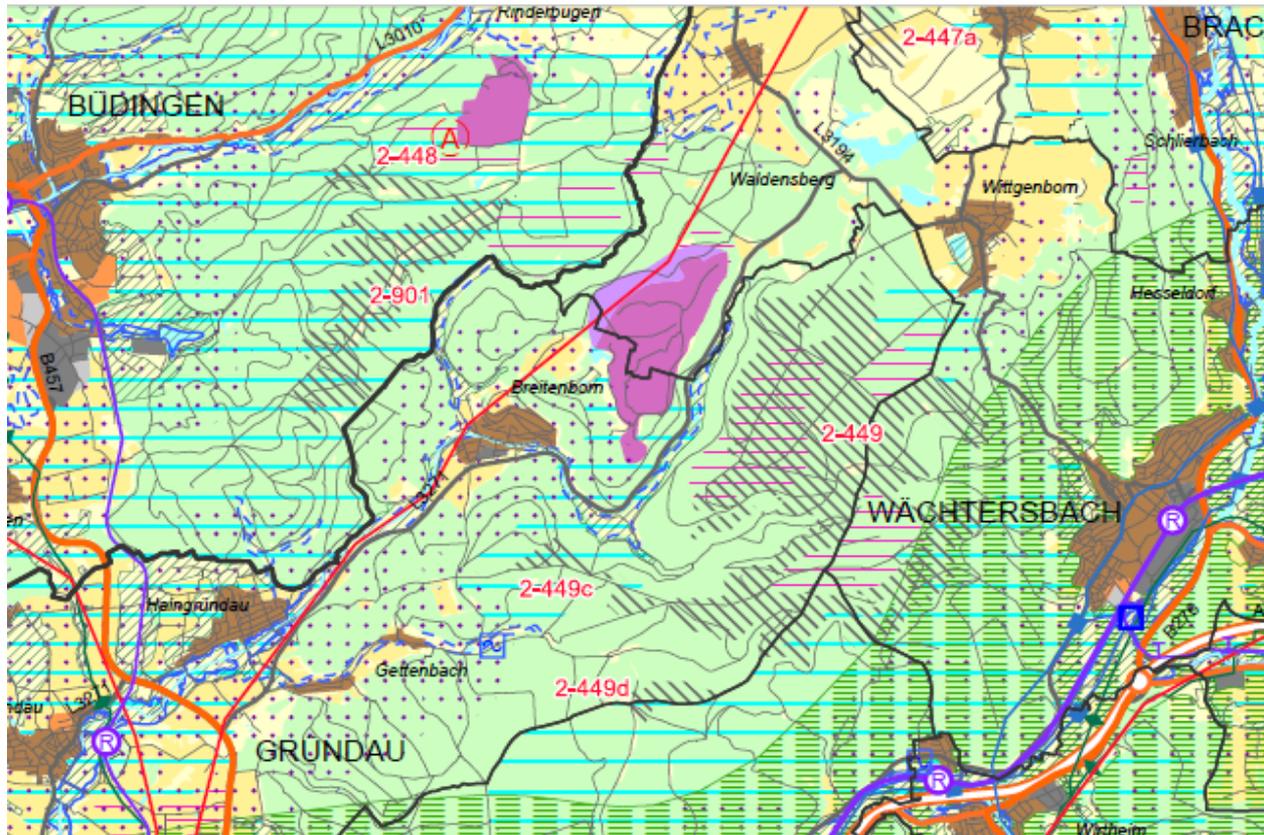
- Arbeitsebene HMWEVW unterstützt den Vorschlag der Verwaltung
- Einheitliche Vorgehensweise in ganz Hessen wird gewährleistet

Abstimmung mit HMWEVW

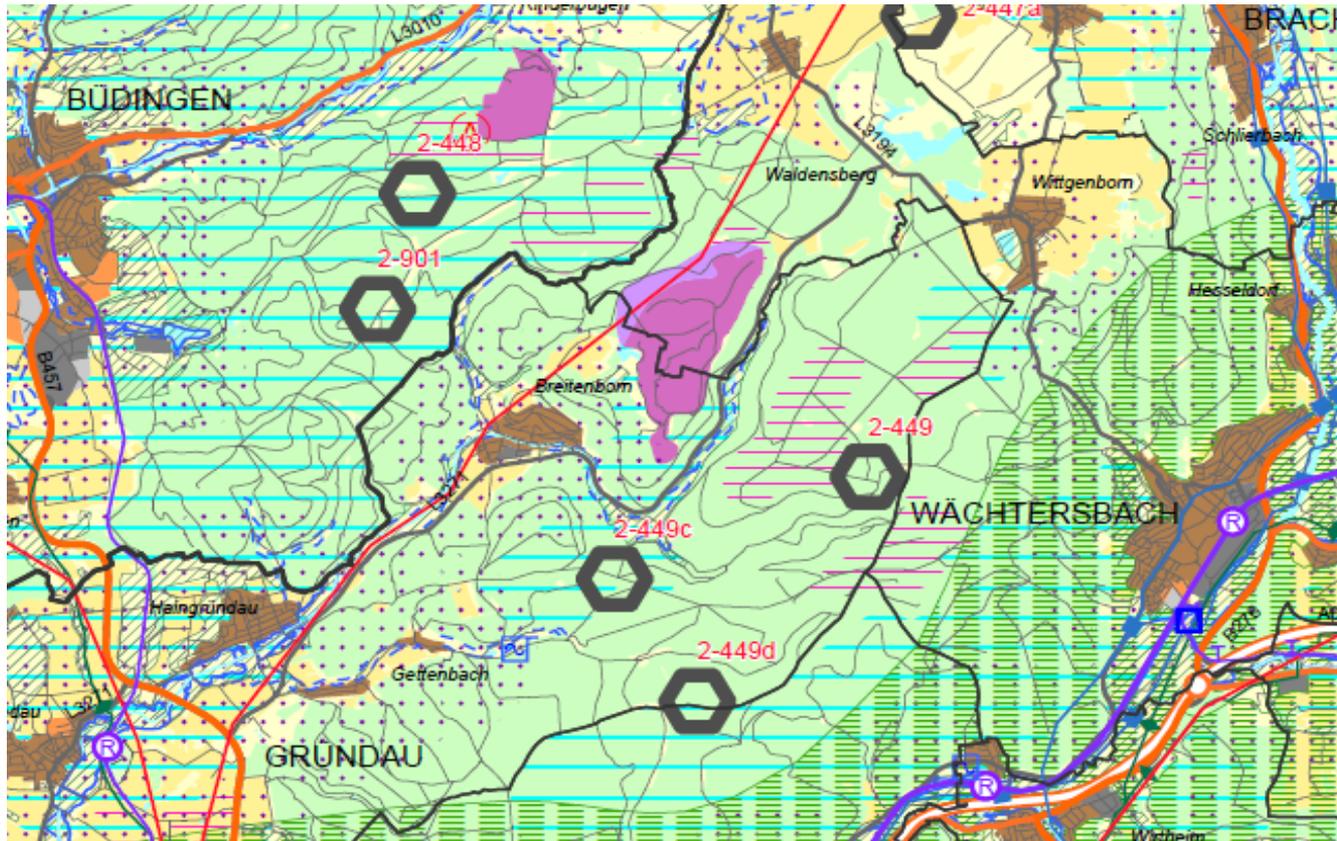


- Gegen eine nachrichtliche Darstellung der VRG zur Nutzung der Windenergie bestehen keine rechtlichen Bedenken
- Es muss für einen Laien deutlich erkennbar sein, dass die VRG zur Nutzung der Windenergie geltende Ziele der Raumordnung und nicht Gegenstand der Neuaufstellung sind

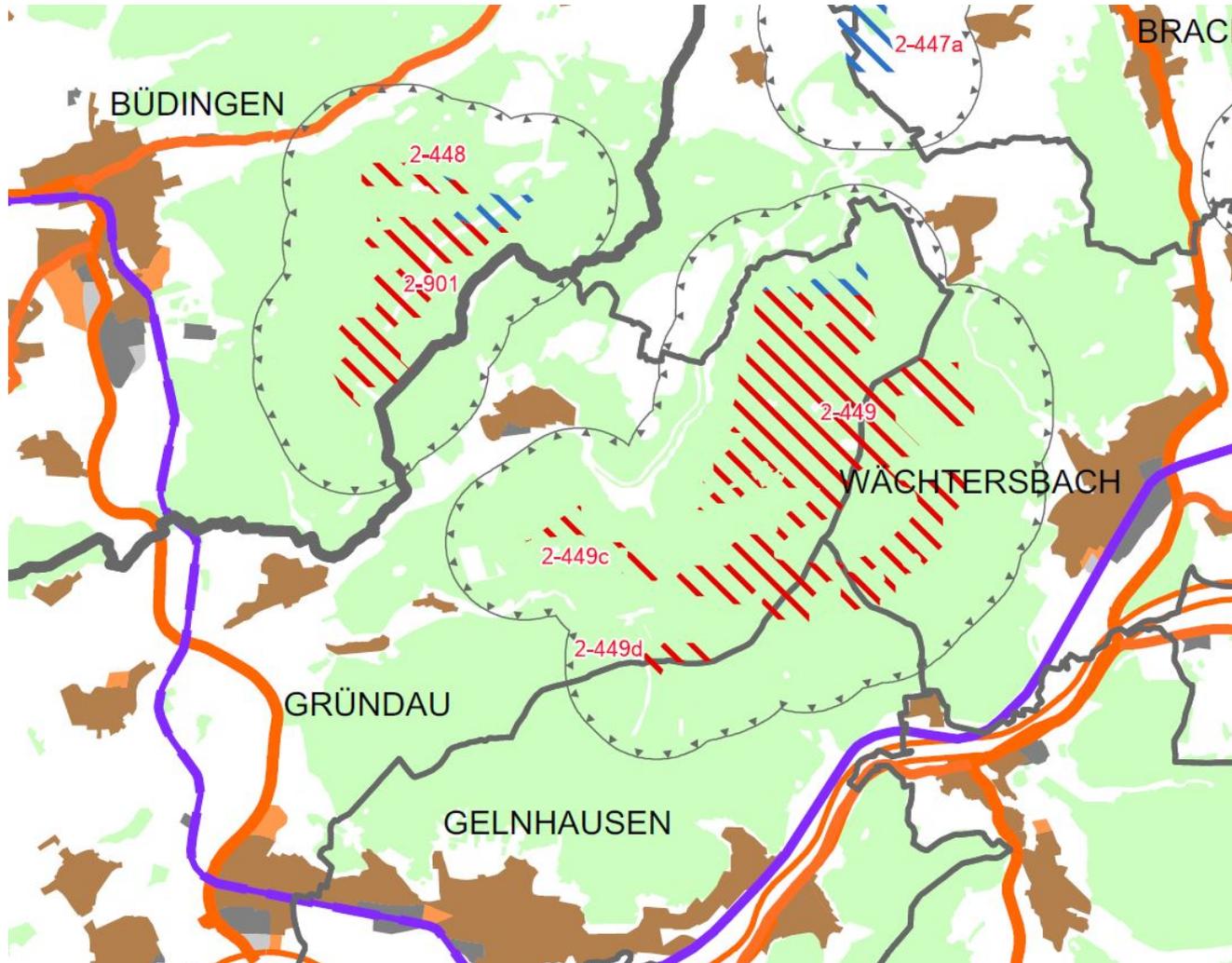
Vorschlag: Nachrichtliche Darstellung der VRG in Regionalplankarte



Vorschlag: Nachrichtliche Darstellung der VRG als Symbol in Regionalplankarte



Vorschlag: Darstellung der VRG Wind in Textkarte



HESSEN



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Legendenbeispiel

HESSEN



NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME aus dem Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 und 1. Änderung des TPEE 2019

graue Schraffur	Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie mit und ohne Ausschlusswirkung - nicht Gegenstand der Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans
--------------------	--

NICHT GEGENSTAND DER NEUAUFSTELLUNG DES REGIONALPLANS SÜDHESSEN / REGIONALEN FLÄCHENNUTZUNGSPLANS:

Symbol	Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie mit und ohne Ausschlusswirkung des TPEE und 1. Änderung TPEE 2918; einsehbar auf den Internetpräsenzen des Regierungspräsidiums Darmstadt und des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.
--------	--